

St. Markus Actuell

Alt - katholisch in Aachen

FEBRUAR 2021

18.02.	Ascher Donnerstag	Do	7 KW	19.00	Online-Gottesdienst wegen des Lockdowns kein Präsenzgottesdienst!
21.02.	1. Sonntag der österlichen Bußzeit	So	8 KW	10.30	Eucharistiefeier Wiederaufnahme der Präsenzgottesdienste nach dem Lockdown II.
23.02.		Di		19.00	Feedback-Gespräch als Online-Treffen
25.02.		Do		19.00	Taizégebet
27.02.	2. Sonntag der österlichen Bußzeit	Sa		18.00	Eucharistiefeier

Unsere Gottesdienste in St. Markus

- Samstag 18.00 Uhr / Sonntag 10.30 Uhr (im 14-tägigen Wechsel)
- Donnerstag 19.00 Uhr (in der Corona-Zeit Meditatives Abendgebet/Taizégebet)

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde unserer Gemeinde,

In der letzten Sitzung am 10.02.2021 hat unser Kirchenvorstand beschlossen, dass in unserer St. Markus Gemeinde am 21.02.2021 die Präsenzgottesdienste wiederaufgenommen werden!

Weil die Zoom-Aktivitäten inzwischen gut funktionieren und auch von vielen Gemeindemitgliedern gerne angenommen werden, die aus unterschiedlichen Gründen zu den Präsenzgottesdiensten oder anderen Treffen nicht kommen können, werden auch in der Zukunft Online-Angebote zur Verfügung gestellt.

Beobachtet bitte dazu immer unsere Gottesdienstordnung. Für alle Online-Angebote bleibt der euch bis jetzt bekannte Zoom-Einwahllink bestehen.

Zoom-Einwahllink:

<https://zoom.us/j/96102581350?pwd=bk1IbXdBVUk1OHVFNW1mdEcvMHk2Zz09>

Aber auch alle, die nicht mit einem PC ausgestattet sind, können den Videokonferenzen per Telefon/Handy beitreten und so teilnehmen (zwar ohne Bild aber mit Ton wie bei einem normalen Telefongespräch). Dazu müsst Ihr von eurem Telefon zunächst die Einwahlnummer wählen und anschließend die Sitzungs-ID und # (Raute → rechts unten neben der „0“ zu finden) eingeben:

Aus dem Festnetz und dem Mobilfunknetz:

Einmalige Eingabe von:

- **Einwahlnummer: 069 5050 2596**
- **Sitzungs-ID (Meeting-ID): 961 0258 1350 #**
- Zum Fortfahren erneut # (Raute) eingeben
- Warten bis folgende Meldung ertönt: „**Sie sind jetzt in einer Sitzung.**“
- Ihr werdet dann automatisch stumm geschaltet und könnt zwar zuhören, aber nicht sprechen
- Zum Sprechen muss folgende Tastenkombination eingegeben werden: *6 (Stern/sechs)

Lech Kowalewski

Für alle Präsenzgottesdienste gilt das am 10.02.2021 modifizierte Hygienekonzept unserer Gemeinde Infektionsschutzkonzept für Veranstaltungen (Gruppen und Angebote) und Gottesdienste im Gemeinderaum und in der Kirche

1. Die (volljährigen) Teilnehmenden an einer Veranstaltung oder einem Gottesdienst sind für die Umsetzung dieses Konzeptes verantwortlich.
2. Bei Vermietungen der Gemeinderäume sorgt der Mieter für die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, für das Führen von Anwesenheitslisten und die Bereitstellung von Desinfektionsmitteln.
3. Die Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstandes von **2,0 Metern** ist grundsätzlich sicher zu stellen.
4. Wenn sich Teilnehmende im Raum bzw. Haus bewegen, tragen sie eine Mund-Nase-Bedeckung in Form einer FFP2-Maske oder medizinische OP-Maske, welche jeder Teilnehmer selbst mitbringt, bereits beim Betreten des Hauses trägt, erst wieder nach Verlassen des Hauses abnimmt und auch wieder mitnimmt
5. Ausgehend von einem Mindestabstand von **2,0 Metern** wird eine Personenhöchstzahl in der Kirche von **14 Personen**, im Gemeinderaum von **8 Personen** festgelegt. Damit die Personenhöchstzahl sicher eingehalten wird, ist eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 0241/5151253 oder per Mail an aachen@alt-katholisch.de zwingend erforderlich.
6. In der Kirche wird die Luft 1 Stunde vor dem Gottesdienst, währenddessen und auch 1 Stunde nach dem Gottesdienst durch einen professionellen Raumlufthereiniger mit thermischer Desinfektion gereinigt. Somit entfällt die Notwendigkeit der Lüftung während des Gottesdienstes. Im

Gemeinderaum ist dagegen ein Lüften vor, während und nach Veranstaltungen zwingend erforderlich.

7. Der Gemeindegesang wird während des Gottesdiensts untersagt. Beim liturgischen Gesang kann der Mund-Nasen-Schutz entfallen, wenn ein Mindestabstand von 3 Meter zur nächsten Person gewährleistet ist.
8. Der Gottesdienst soll kurz ausfallen. Auf jeden Fall darf er nicht länger als 1 Stunde dauern.
9. Die Türen innerhalb des Gemeindehauses sollen während der Veranstaltungen bzw. Gottesdienste nach Möglichkeit offenstehen, um ein berührungsloses Betreten und Verlassen der Räume zu ermöglichen.
10. Alle Teilnehmenden müssen sich in eine Liste eintragen, um im Fall eines Infektionsgeschehens die Infektionskette nachweisen zu können. Diese Liste wird vier Wochen nach der jeweiligen Veranstaltung oder dem Gottesdienst vernichtet, wenn keine Infektionen auftreten. Im Falle nachgewiesener Infektionen wird die Liste dem Gesundheitsamt übergeben. Das Datum und der Name der Veranstaltung sowie das Datum des Gottesdienstes sind auf der jeweiligen Liste zu dokumentieren.
11. Desinfektionsmittel für Hände und Flächen stehen im Eingangsbereich und im Gemeinderaum zur Verfügung.

Dieses Infektionsschutzkonzept ist in Kraft gesetzt durch Beschluss des Kirchenvorstandes der Alt-Katholischen Gemeinde Aachen vom 10. Februar 2020. Es hat Gültigkeit solange es nicht durch staatliche oder kommunale Vorgaben oder durch Beschluss des Kirchenvorstandes geändert worden ist.

Aachen, 10. Februar 2021

Kirchenvorstand

Briefwahl für die Ergänzungswahlen

Der Kirchenvorstand der Gemeinde St. Markus hat in seiner Sitzung am 27.01.2021 beschlossen für die Wahlen bei der nächsten Gemeindeversammlung Briefwahl zuzulassen. Dieser Beschluss wird ermöglicht durch eine Bischöfliche Verordnung. Nach geltendem Recht beschließt die Gemeindeversammlung über die Einrichtung der Briefwahl.

Gemeindeversammlung

In der Sitzung am 10.02.2021 hat der Kirchenvorstand der Gemeinde St. Markus beschlossen, dass die nächste Gemeindeversammlung am 30.05.2021 stattfindet. Bitte merkt euch diesen Termin schon mal vor! Die fristgerechte Einladung (3 Wochen davor) zur Gemeindeversammlung wird allen Gemeindemitgliedern mit der endgültigen Vorschlagsliste für die Kirchenvorstandswahl ordnungsgemäß zugestellt.

Ergänzungswahlen

In der Gemeindeversammlung am 30.05.2021 werden auch Ergänzungswahlen für den Kirchenvorstand durchgeführt. Die Kadenz von drei Mitgliedern ist 2020 ausgelaufen. Es sind Gabi Keusen, Bernd Hoppe und Peter Harren. Weil die letzte Gemeindeversammlung im März 2020 wegen Corona ausgefallen ist, wurde die Kadenz dieser Mitglieder automatisch bis zur nächsten Gemeindeversammlung verlängert. Von diesen drei Mitgliedern möchten Bernd Hoppe und Peter Harren nicht mehr für den KV kandidieren. Gabi Keusen hat sich bereit erklärt, wieder für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Für die Ergänzungswahlen im Mai brauchen wir mindestens noch 5 Kandidaten (3 Kandidaten für die KV-Mitglieder und 2 Kandidaten als Nachrücker für die neugewählten KV-Mitglieder).

Ich bitte euch zu überlegen, ob ihr euch persönlich auf die Kandidatenliste aufstellen lassen möchtet bzw. ob ihr jemand kennt, der diese Aufgabe übernehmen möchte. Ca. 6 Wochen vor der Gemeindeversammlung wird eine **erste Vorschlagsliste für die Kirchenvorstandswahl** veröffentlicht.

„Wählbar in den Kirchenvorstand sind Gemeindemitglieder, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und nicht ordiniert sind. (...) Die Wählerinnen und Wähler sollen in erster Linie ihr Augenmerk auf solche Gemeindemitglieder richten, die sich tätig am kirchlichen Leben beteiligen. Personen, die im gleichen Haushalt leben, können dem Kirchenvorstand nicht gleichzeitig angehören. Es dürfen nicht mehr als zwei Verwandte ersten oder zweiten Grades gleichzeitig im Kirchenvorstand sein.“ (SGO § 49)

Eure Kandidaturen oder Vorschläge richtet bitte an mich oder an jedes weitere Mitglied des Kirchenvorstandes bis spätestens 11. April 2021.

Bis heute haben wir zwei KandidatInnen:

Name	Vorname	Alter	Beruf	Wohnort
Keusen	Gabriele	55	Erzieherin	Aachen
Oblamski	Adalbert	56	Staatlich geprüfter Betriebswirt	Düren

Diese Vorschlagsliste kann auf Antrag von wahlberechtigten Gemeindemitgliedern ergänzt werden. Der Ergänzungsvorschlag ist gültig, wenn er von mindestens zwei Wahlberechtigten mit Vor- und Zunamen und Anschrift unterzeichnet und mit der Erklärung der oder des Vorgeschlagenen, dass sie oder er zur Annahme einer etwaigen Wahl bereit sind, innerhalb von drei Wochen nach Bekanntgabe dieser Liste bzw. nach Versenden des Gemeindebriefes beim Kirchenvorstand eingereicht ist.

Aachen, 15. Februar 2021

Der Kirchenvorstand

Andere Termine

04.03.2021 20.00 Uhr KV-Sitzung via ZOOM



Jetzt anmelden:
Die Anmeldung liegt bei oder ist zu finden unter www.baj-nrw.de.

Natürlich können wir alle jetzt noch nicht genau absehen, ob und in welchem Rahmen die Fahrt stattfinden kann. Daher habt ihr bis einschließlich zum Abreisetag die Möglichkeit, von Eurer Anmeldung zurückzutreten. Ebenso behalten wir uns vor, die Reise bis einschließlich zum Abreisetag abzusagen.

Alle, die mitfahren möchten, sollen auch die Gelegenheit dazu bekommen. Bitte wenden Sie sich bei einem Finanzierungsgpass an Ihre*n Pfarrer*in oder an Thomas Schüppen.

Wenn sich Fragen ergeben:
Thomas Schüppen, Telefon: 0228 32 19 66,
E-Mail: seelsorge@baj-nrw.de

HEINOnauten

Summercamp Heino, NL
05.– 14. August 2021

Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren

Familienfreizeit für Eltern mit Kindern bis 6 Jahren

Veranstaltet vom Bund Alt-Katholischer Jugend in NRW (bajNRW)



ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE AACHEN
Körperschaft öffentlichen Rechts
Brabantstraße 17, 52070 Aachen



Tel.: 0241/5151253,
Fax: 0211/9976072,
E-Mail: aachen@alt-katholisch.de
www.aachen.alt-katholisch.de

GOTTESDIENSTE

sonntags, 10.30 Uhr oder
samstags, 18.00 Uhr im Wechsel (s.o.)

1. Dienstag im Monat: Meditation am Abend, 20.00 Uhr
Donnerstags: meditatives Abendgebet/Taizégebet, 19.00 Uhr
Ort: St. Markus, Brabantstraße 17, 52070 Aachen

SPENDENKONTO

IBAN: DE73 3905 0000 0000 6683 76 und BIC: AACSD33XXX

KONTAKTE

Pfarrverweser: Pfr. Thomas Schüppen, Bonn: 0228/321966
Geistlicher im Auftrag: Pfr. Dr. Lech Kowalewski, Düsseldorf: 0211/4383835
Heinrich Farber (KV/LSyn): 0241/6052978
Leo Franken (stellv. Vors. KV/LSyn/ KF): 02401/979093
Jürgen Grewe (Pr): 0241/9976071
Peter Harren (KV): 0241/7014740
Bernd Hoppe (KV/ACK): 02405/88537
Gabi Keusen (BSyn /KV): 0175/2168873
Sabine Große-Oetringhaus (KV): 02405/480848

Verantwortlich i.S.d.P: Kirchenvorstand der altkatholischen Gemeinde Aachen

BSyn=Bistumssynodale(r), FB=Frauenbeauftragte, JB=Jugendbeauftragte(r), KF=Kassenführung, KV=Kirchenvorstand, Kü=Küstertätigkeiten,
LSyn=Landessynodale(r), Pfr=Pfarrer, Pr=Priester, ACK=Vertreter der Gemeinde in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, Verantwortlich i.S.d.P:
Kirchenvorstand der altkatholischen Gemeinde Aachen

6. Sonntag im Jahreskreis – B 2021 Karnevalsgottesdienst

Begrüßung - Christus, der Retter und Heiland der Welt, sei mit euch.

Kyrie-Rufe: Herr Jesus Christus,

- du enttäuschst unser Vertrauen nicht: Herr, erbarme dich ...
- du schickst niemanden von dir weg: Christus, erbarme dich...
- du schenkst mehr, als wir zu hoffen wagen: Herr, erbarme dich ...

1 Kor 10,33-11,1

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Schwestern und Brüder! Ob ihr esst oder trinkt oder etwas anderes tut: Tut alles zur Verherrlichung Gottes! Gebt weder Juden noch Griechen noch der Kirche Gottes Anlass zu einem Vorwurf! Auch ich suche allen in allem entgegenzukommen; ich suche nicht meinen Nutzen, sondern den Nutzen aller, damit sie gerettet werden. Nehmt mich zum Vorbild, wie ich Christus zum Vorbild nehme

Soweit die Worte der Lesung.

Alle. Gott, dem Herrn, sei Dank!

Lesung vom Fastelovvensamstach 2021 us em ierschte Korintherbref (Öcher Platt)

Ob ihr nu esse oder drenke oder jett Angeres doet, doet alles zor Verherrlichung vom Herjott. Jevvt weder de Jüdde, noch de Grieche, noch de Kerch Joddes ene Anlass zu nem Vürwurf. Och isch söecke se all en allem entjärezekomme; Isch söecke net minge Notze, sondern de Notze von se all, domet se jerettet werde. Nempt mich zom Vürbeld, wie isch der Chrestus zom Vürbeld nemme.

Dat senn de Woert von de Lesung.

Evangelium

Markus 1,40-45

Einmal kam ein Aussätziger zu Jesus, warf sich vor ihm auf die Knie und flehte ihn an: »Wenn du willst, kannst du mich reinmachen!« Von tiefem Mitleid ergriffen, streckte Jesus die Hand aus und berührte ihn. »Ich will es«, sagte er, »sei rein!« Im selben Augenblick verschwand der Aussatz, und der Mann war geheilt. Jesus schickte ihn daraufhin sofort weg. Mit aller Entschiedenheit ermahnte er ihn: »Hüte dich, mit jemand darüber zu sprechen! Geh stattdessen zum Priester, zeig dich ihm und bring für deine Reinigung das Opfer dar, das Mose vorgeschrieben hat. Das soll ein Zeichen für sie sein.«

Der Mann ging weg, doch er fing sofort an, überall zu erzählen, wie er geheilt worden war. Bald war die Sache so bekannt, dass Jesus in keine Stadt mehr gehen konnte, ohne Aufsehen zu erregen. Er hielt sich daher außerhalb der Ortschaften in unbewohnten Gegenden auf, aber auch dort kamen die Leute von überallher zu ihm.

Evangeliom noh Markus (Öcher Platt)

Eämoel koem ene Uussätzije zo Dr Jeses, worp sich vör höm op de Knejj än klöppelte höm an: wann's do wels kans do mich reng maache. Van dejjp Metlije ergriffe, strecket Jeses

Sing Hank uus än berühret höm: Ich wel et saaget heä, bes reng. Im selben Momang wor dr Uussatz futtsch, än drMann wor jehejlt. Jesse schecket höm dorop hen derektemang eweg met aller Reselütthejt vermahnet heä höm: höjje dich, met angere derbove ze mulle. Joeh ever deswäje noch dr Priester än presentier dich höm än breng davör, dat du Eier reng beß, dat Oufer, dat dr Moses vörjeschreje hat. Dat sou eän Zeäche vör seä siie.

Dr Mann jeng eweg än feng derektemang överall ze verzälle , wiest heä jesonk jemaht woode es. Bau wovor die Saach esue bekannt, dat Jeses en jeng Stadt mieh hen stevvele kuent, oehne dat heä ene Bohäj zo uuszeliöse. Heä hau sich doher witt van Oete op en ohnbehuste Landaue, ever doe koeme die Lü van övveral zu höm.

Predigt an Karneval 2021

Was war das für ein Mensch, der sich vor Jesus auf die Knie warf und um Heilung bat? War er jung, alt, war er schon immer vom Aussatz befallen? Hatte er mal geachtet unter den Mitmenschen gelebt? Darüber steht nichts in der Bibel.

Jedenfalls hat er sich nicht wohl in seiner Haut gefühlt. Kein Wunder, wenn man von allem „ausgestoßen“ ist. Seine Leiden waren wohl innere und äußere Wunden.

Von welchem Aussatz war er befallen? Als Erstes denkt man an Lepra. Damals war sie verbreiteter als heute. Vielleicht war es auch „nur“ die Krätze oder nässende Schuppenflechte. Jedenfalls reichte die Krankheit aus, um ausgestoßen zu werden.

Heute werden Menschen auch aus anderen Gründen ausgestoßen, sei es, weil von einer Sucht befallen sind, psychisch krank sind, oder den Anforderungen unserer Arbeitswelt nicht standhalten können.

Jesus grenzt aber niemanden aus. Er versteht Krankheit auch nicht als eine Strafe Gottes, als Strafe für ein sündiges Leben.

Vielmehr können Menschen krank werden, weil sie anderen Göttern anhängen. Göttern, die nicht heilen, sondern Krankheit begünstigen oder verstärken. Götter der Schönheit, des Reichtums, des Ruhms, des Erfolgs, der Perfektion, der Vergnügungssucht und andere mehr.

Aber eine Umkehr hin zu Gott ist uns immer möglich. Manchmal muss der Mensch tief sinken, um wieder den Weg zu Gott zu finden. Der Glaube an ihn, an seine Barmherzigkeit, an seine Gnade und an seine Heilungskraft hilft dabei.

Wir wissen auch nicht, was der Aussätzige schon alles unternahm, um geheilt zu werden. Oder ob er eine Ärzte-Odyssee hinter sich hat, bei Gesundheitsbetern war, verschiedene Therapien versucht hat. Jedenfalls glaubt er jetzt daran, dass Jesus ihn heilen kann. Er spürt, dass Jesus keinen ausgrenzt und bereit ist alle Menschen zu berühren. Berührungen sind für eine Heilung wichtig. Der Kranke sieht nun in Jesus sein Heil und seine letzte Hoffnung. Er wird nicht enttäuscht. Jesus wendet sich dem Aussätzigen zu. Nicht so nebenbei, er schenkt ihm seine ganze Aufmerksamkeit und Liebe und heilt ihn.

Voller Freude hört er nicht auf die Weisungen Jesu. Er geht überall umher und erzählt, was ihm Gutes widerfahren ist. Das können wir auch gut verstehen. Außerdem wird er bestimmt von den Leuten gefragt werden, warum er so plötzlich gesund ist. Das sagt er ihnen gerne.

Für Jesus ist es aber wichtig, dass er nicht als jemand angesehen wird, der als Wundertäter durch die Gegend läuft, sondern, dass die Menschen erkennen, dass er seine Heilkräfte durch seinen Vater hat. Dass durch sein Wirken auch schon das Reich Gottes auf Erden entsteht. Außerdem braucht er die Möglichkeit des Rückzuges, um in der Einsamkeit und Stille im Gebet und beim Fasten den Kontakt zum Vater zu erhalten.

Wir können uns nicht mit Jesus vergleichen. Aber auch wir können durch Anteilnahme durch Liebe und Kompetenz Menschen helfen und heilen. Liebe und Zärtlichkeit sind laut Mutter Theresa die beste Medizin. Aber wir können diese Medizin nicht 24 Stunden lang verteilen. Wir brauchen auch die Möglichkeit des Rückzuges, um uns zu sammeln und uns zu erholen, damit wir, wenn wir im Sinne Jesu heilen nicht ausbrennen. Als Christen brauchen wir ebenso die Verbindung zu unserem Vater. **Amen**

Heinrich Farber

Preädig Fastelovvend 2021 (Öcher Platt)

Wat wor dat för ne Mensch, deä sich vör d'r Jeses op de Knejj worp än öm Jesonkheät an et bedde wor. Wor heä jong, ooet, wor heä at ömmer van deä Uusschlag befalle? Hai heä eämoel jeachtet onger de Mensche jeleävt? Dova steäht nüüs ejjen Bibel. Jewess hat heä sech net en sing Huut verjönt. Dat es joe ouch jeä Wonger, wenn man van allemoele Lü scheäf aajesiih än futtjestösse weäd. Siie Leäd wor bestemmt vool Wonnde van buuße än benne.

Van wat för ne Uusschlag wor heä befalle? Als ieschdes denk man an Lepra. Dumoels haue de Lü die Krankheät döckser als wie hü. Vlech hau heä ouch mär d'r Krou of en fleddige Schuppetattere. Alleleä ha de Lü wäje däm wat heä hau höm futtjestösse.

Hüzedags weäde Mensche ouch uus angere Jrönde futtjestösse, wäje dat sej söchtig, of jeästich malad sönd of met dat Tempo va de hüdige Arbejderej net mieh metkomme könne.

Jeses stösst ever jenge uus. Heä versteäht Krankheät ouch net als en Stroef Jottes, als en Stroef vör eän söndijes Leäve. Völmieh könne Mensche krank weäde, ömdatt sej angere Jötter nohloufe. Jötter, die net jesonk maache, ever Krankheäte vööradrive ov miehder jemenger maache.

Jötter wie Schönheät, Riichdom, Pronk, Jedejjlicheät, Perfectedigheät, söchtig noe Ammesamang en angere mieh. Ever en Öhmkie hen zom Jottvadder es ömmer möjelic. Metonger moss d'r Mensch dejjp senke, öm wörrem zom Jott ze fenge. D'r Jlouv an höm, an sing Jnad, an siie Erbarne än an sing Kraff de Menschenger wörrem Heäl zou maache, hölpt dobejj.

Vür wesse ouch net, wat deä Kranke at all jemaht hat öm jesonk ze weäde. Ov heä en Doktersch-Rongrejj henger sich hau, bei ene Jesonkbeäner wor, ov defferente Kure versöckt hat.

Jedderfalls jlöuft heä doran, dat d'r Jesus höm helpe kan öm wier gesonk ze weäde. Heä föühlt, dat Jeses jenge futtstösst en parat es alle Mensche zou berüehre. Aarührunge sönd för en Heilung wechtig. Deä Kranke sitt nu in Jeses siie Heil. Än Heä weäd net avjespiet. Jeses driehnt sich däm Kranke zou. Än dat net esue nebbejj. Heä schenkt höm sing ganze Bedraag än sing Lejjvde än maat höm jesonk.

Voll met Freud huuet heä net op dat, wat der Jeses höm opjedrage hat. Heä stevvelt överall eröm än verzällt, wat höm Jots passiert es. Dat könne vür jot verstooeh. Userdäm weäd heä bestemmt va de Lü jefrfroegt weäde, worömm heä esue pamptisch jesonk weäde kuent. Dat hat heä dön jeär verzooet.

Vör d'r Jeses es ever wechtig, dat heä net als enge aajesiih weäd, deä als Wonderheäler övver de Landau stevvelt, völmieh, dat de Mensche avstejche, dat heä sing Kraff vör zou heijle dörch singe Vadder hat. Än dat dörch siie werke ou at dat Riich Joddes op de Eäd weäd. Uußerdäm bruucht heä de Möjelicheät ouch eämoel alleng zou siee öm een d'r Avjeleäjeheät än d'r Stelldem Jebet än bejj et Faaste den Bezog zom Vadder net zou verlüse.

Vür könne os net met d'r Jeses verjjliche. Ever ouch vür könne dörch Andeälheät än Lejjvde Mensche helpe än jesonk maache. Lejjvde än Zeätlicheät sönd de bejste Mellezin, sätt de Modder Theresa. Ever vür könne de Mellizin net vierenzwanzeg Stonnde lang verdejle. Vür bruuche ouch de Möjelicheät alleng zou siee öm os zou sammele än zou bekrijje, dormet vür, wenn vür in d'r Sen van d'r Jesus hejle net usbrenne. Als Chrestemensche bruuche vür desjjliche deä Kontakt zou oser Vadder. Ömmer än overal.

Ame

Heinrich Farber

Fürbitten

Gott, unser Vater, dir verdanken wir, was wir sind und haben. So bitten wir dich:

1. Freuen wir uns darüber, dass wir frohen Mutes sind, Karneval trotz Corona und Lockdown heute in bescheidenem Rahmen zu feiern. Wir freuen uns aneinander, vertrauen auf Gott und losse d'r Mot net senke.
Wir bitten Dich, gib uns die Kraft dazu.

2. Karneval ist in normalen Zeiten ein Fest der Freude. Viele Menschen vermissen ihn sehr und leiden unter dem diesjährigen Verlust. Seien es Kinder, die den Zug und die Kamelle vermissen, Wirte, die durch Einnahmeverluste in ihrer Existenz bedroht sind, Künstler und Vereine, deren Darstellungsmöglichkeiten wegfallen.
Herr, wir bitten Dich, gib auch ihnen Mut und Hoffnung.
3. Wir beten darum, dass die Menschen in diesen Tagen vernünftig genug sind und dazu beitragen, dass der Virus sich nicht weiter ausbreitet.
Herr, wir bitten Dich, hilf ihnen sich entsprechend zu verhalten.
4. Wir bitten um Kraft, die bevorstehende Fastenzeit mit Vorfreude auf das Osterfest zu begehen.
Wir hoffen darauf, dass wir dann wieder mit allen in der Gemeinde feiern können.
Herr wir bitten Dich, begleite uns auch in dieser Zeit.